

Bericht über die Liechtensteinische Industrie : Statistik 1961

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1962)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938060>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über die Liechtensteinische Industrie
Statistik 1961

Export

Der Export liechtensteinischer Industrieerzeugnisse ist im Berichtsjahr um 23,7 Millionen Franken (28,6 %) auf 106,5 Millionen Franken gestiegen. In dieser Summe sind auch die Lieferungen nach der Schweiz eingerechnet (einschliesslich Reexport).

Davon entfallen:	Erhöhung gegenüber 1960
Auf die EWG 24 208 030.-- (22,7 %)	35,1 %
auf die EFTA 67 628 960.-- (63,5 %)*	23,2 %
auf übrige Länder 14 643 200.-- (13,8 %)	46,7 %
Länder	
106 480 190.-- (100 %)	

* wovon 55,9 Mio. (52,5 %) auf die Schweiz.

Es darf beim Betrachten dieser Zahlen freilich nicht ausser acht gelassen werden, dass ein namhafter Teil der Lieferungen nach der Schweiz in die Länder der EWG weiterexportiert wird. Der Anteil der Lieferungen nach den EWG-Ländern würde sich also in Wirklichkeit auf Kosten des EFTA-Anteils etwas erhöhen.

Die Entwicklung der liechtensteinischen Industrie in den letzten zehn Jahren wird durch die nachstehenden Exportzahlen eindrücklich illustriert. Die eingeklammerten Zahlen geben die jeweiligen prozentualen Erhöhungen gegenüber dem Vorjahr wieder.

1952	Fr. 26 838 960.--	(6,8)	1957	Fr. 64 743 460.--	(20,6)
1953	Fr. 31 921 390.--	(18,9)	1958	Fr. 69 179 490.--	(6,9)
1954	Fr. 33 609 290.--	(5,3)	1959	Fr. 73 576 890.--	(6,4)
1955	Fr. 41 022 890.--	(22,1)	1960	Fr. 82 797 370.--	(12,5)
1956	Fr. 53 676 920.--	(30,8)	1961	Fr. 106 480 190.--	(28,6)

Beschäftigung

Wie schon aus der Steigerung der Exporte hervorgeht, stand das Jahr 1961 erneut im Zeichen ungeschwächter Hochkonjunktur und Vollbeschäftigung. Als Folge des anhaltenden wirtschaftlichen Expansionsdruckes in unserem Wirtschaftsraum ist die arbeitsmarktliche Lage trotz intensiver Rationalisierungsmassnahmen der Industrie prekärer denn je.

Die der Industriekammer als Mitglieder angeschlossenen Betriebe beschäftigen am 31. Dezember 1961 3937 Arbeitnehmer (im Vorjahr 3581; Steigerung 356 = ca. 10 %). Diese verteilen sich auf die einzelnen Industriezweige wie folgt:

	Anzahl Betriebe	Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge		Total
		m	w	m	w	m	w	
Textilindustrie	5	22	3	82	198	1		306306
Metallverarbeitende Industrie	9	538	207	1412	420	190	12	2779
Keramische Industrie	2	36	26	59	219	4	2	346
Chemische Industrie	5	39	19	100	42	3	2	205
Andere Industrien	5	60	13	127	81	18	2	301
	26	695	268	1780	960	216	18	3937

Löhne und Gehälter

Die der Industriekammer angeschlossenen Betriebe bezahlten 1961 an Löhnen und Gehältern Fr. 28 300 700.-- (im Vorjahr Fr. 22 620 600.--; Erhöhung Fr. 5 680 100.-- = 25,1 %).

Ursprungszeugnisstelle

Es wurden von der Industriekammer als Ursprungszeugnisstelle 2612 Ursprungs- oder Tatsachenbescheinigungen ausgestellt, gegenüber 2145 im Vorjahr.

(Entnommen dem Jahresbericht 1961 der Liechtensteinischen Industriekammer.)